

An das Bezirksamt Heepen

### **Baumpflanzungen Potsdamer Straße**

Wir bitten um Mitteilung des nachfolgenden Sachverhaltes in der nächsten BV-Sitzung:

Mit Drucksachennummer **2093/2014-2020** wurde die BV-Heepen am 1.10.2015 über die **Gehweg- und Grünanlagenherstellung** informiert und fasste dann einen entsprechenden Beschluss auch zu den Baumpflanzungen.

Im Zuge der Bauausführung, konkret beim Roden der Wurzelstöcke, stellte sich dann heraus, dass sich unter den Bäumen und in den Stammbereichen umfangreich Versorgungssysteme verschiedener Medien befinden. Aus den angehängten Anlagen ist dies deutlich erkennbar. Aus den dem Fachamt vorliegenden Bestandsplänen ist die vorgefundene Situation nicht ableitbar. Auch in den Abstimmungsgesprächen mit den Versorgungsträgern im Zuge der Bauvorbereitung ist eine derartige Problemlage nicht gesehen worden.

Vielmehr mussten die Baubeteiligten davon ausgehen, dass **im unmittelbaren Stammbereich**, der gleichzeitig auch Pflanzbereich für die neuen Bäume sein sollte, **keine besonderen Erschwernisse** zu erwarten waren.

Auf der Suche nach Lösungsmöglichkeiten beabsichtigt der Baulastträger nunmehr unter **Verzicht auf die sog. Baumglocken** mit anderen technischen Vorkehrungen, Einsatz von **leitungsschützenden PE-Platten**, dennoch eine weitgehende Umsetzung des politischen Beschlusses. Dazu wird es für **jeden Einzelstandort** notwendig, durch Freilegung die genaue Lage der Leitungen zu ermitteln, jeweils den Betriebszustand zu prüfen, Versorgungssysteme zu sichern und ggfls. auch zu entfernen oder zu verändern.

Unter den gegebenen Rahmenbedingungen sollte nach Einschätzung der Baumexperten die **Säulenhainbuche** gute Entwicklungschancen haben. Mit ihrer pyramidalen, schlanken Krone ragt sie kaum in den Straßenraum, lässt sich gut schneiden und ist hitzeverträglich. Hinsichtlich der besonderen Ballengröße laufen entsprechende Anfragen bei verschiedenen Baumschulen.

Durch die beschriebene Vorgehensweise wird ein Baustopp im Straßenbau vermieden. Zeitlich parallel werden sukzessive die Baumstandorte vorbereitet und dann im Herbst bepflanzt. Nach jetzigem Kenntnisstand wird die **Gesamtmaßnahme in der vertraglich geregelten Bauzeit abgewickelt**.

Gez. Martin

